

Konzertbüro der Wiener Konzerthausgesellschaft

Donnerstag, den 11. November 1920, 7 Uhr abends
im KLEINEN KONZERTHAUSSAAL

LIEDER-ABEND

Stefan Pollmann

Programm:

- Hugo Wolf** Aus dem italienischen Liederbuche:
Was für ein Lied soll dir gesungen werden.
Gesegnet sei, durch den die Welt entstand.
Und steht ihr früh am Morgen auf vom Bette.
Geselle, woll'n wir uns in Kutten hüllen.
Hoffärtig seid ihr, schönes Kind.
Wie viele Zeit verlor ich, dich zu lieben.
Was soll der Zorn, mein Schatz, der dich
erhitzt.
Wir haben beide lange Zeit geschwiegen.
Und willst du deinen Liebsten sterben sehen.
Schon streckt ich aus im Bett die müden
Glieder.
- Hans Hohenhausen** Am Kamin.
Frau Sonne ist schlecht gelaunt.
Sefine.
In tiefer Nacht.
Anakreontisches Liedel. (Erste Aufführung.)
- Richard Strauß** Morgen.
Liebeshymnus.
Ich schwebe.
Mit deinen blauen Augen.
Einkehr.

Am Klavier: Prof. **KARL LAFITE**. — Klavier: **Bösendorfer**.

Verlag der Konzerthausprogramme, Wien I, Karlsplatz 6 (Universal-Edition).

Preis 4 Kronen.

Stern & Steiner, Wien.